

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 4

Artikel: Beispiel einer Entwicklungsarbeit aus dem New Yorker Büro : Essigfabrik und Lagerhaus der Heinz Co. in Pittsburgh, Pennsylvanien = Exemple de projet élaboré au bureau de New York : vinaigrerie et entrepôt de la Heinz Co. à Pittsburgh en Pennsylvanie = ...

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Beispiel einer Entwurfsarbeit aus dem New Yorker Büro:

Essigfabrik und Lagerhaus der Heinz Co. in Pittsburgh, Pennsylvanien

Exemple de projet élaboré au bureau de New York:

Vinaigrerie et entrepôt de la Heinz Co. à Pittsburgh en Pensylvanie

A building designed in the New York office:
The Heinz Vinegar Plant and Warehouse,
Pittsburgh, Pennsylvania

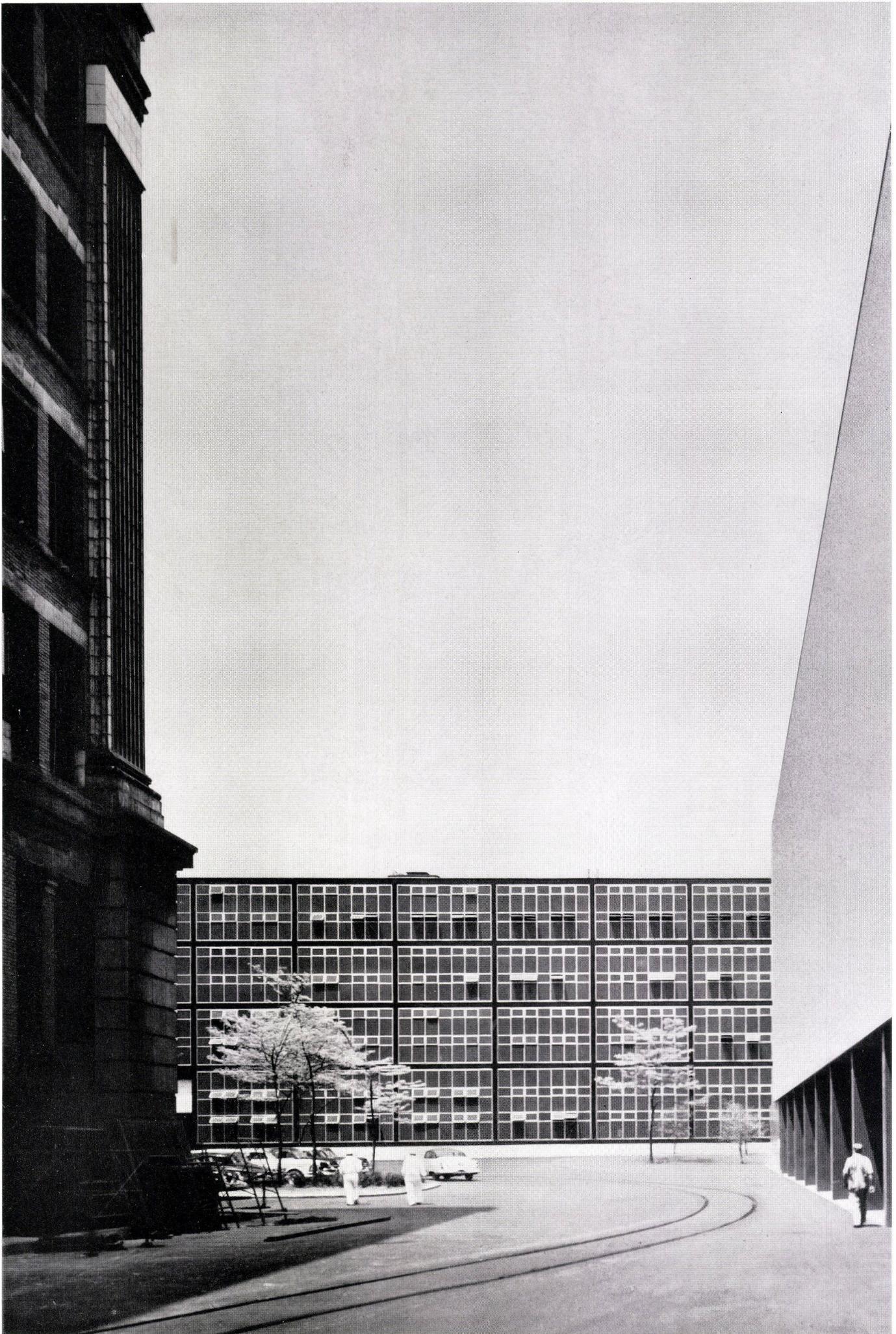
Die Architekten haben bei der Ausführung dieses Fabrikgebäudes ganz neue Wege beschritten, indem das Stahlskelett mit gebäudehohen Glaswänden ohne jegliche Hintermauerung verkleidet ist.

Diese konstruktive Lösung ist außerordentlich einfach und klar, und die verwendeten drei Baustoffe Stahl, Glas und Aluminium kommen überall voll zur Geltung. Die Tragkonstruktion ist ein viergeschossiges Stahlskelett, die Zwischendecken sind Betonplatten auf Stahlträgern.

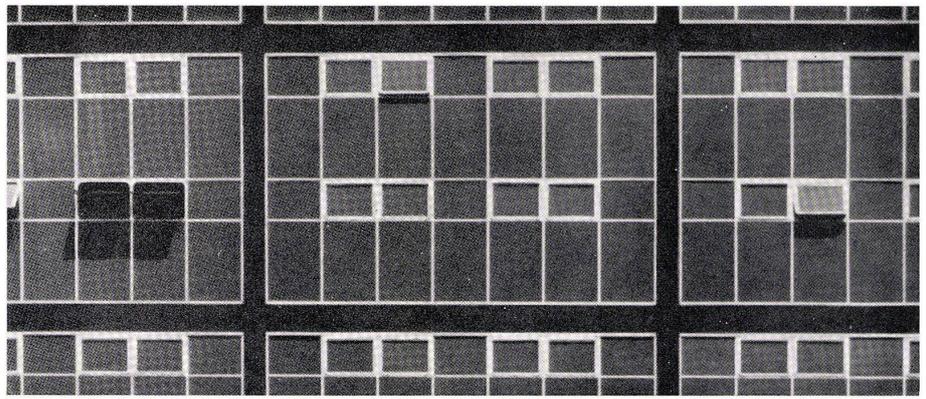
Die Aluminium-Standard-Fenster werden in Pittsburgh selbst hergestellt und sind unempfindlich gegen Wetter von außen und Essigdämpfe von innen. Das Glas wirkt nach außen blau, gibt aber ein weißes Licht nach innen ab. Das Stahlskelett ist nicht sichtbar, wird aber an den Fassaden als kräftiger Raster schwarzer Stahlprofile zum Ausdruck gebracht. Die glatten, fast ganz vorsprunglosen Fassaden reinigen sich bei Regen selbst.

Die Architektur dieses Fabrikationsgebäudes steht in logischer Beziehung zu weiteren für dieselbe Bauherrschaft erstellten Bauten (siehe Heft 3/1952). Beim Vergleich mit vielen allorts entstandenen Industriebauten wird es klar, wie groß und beherrscht die Leistung des Architektenteams auch bei dieser relativ kleinen Bauaufgabe ist. Die kristallene, nirgends verunklärte Architektur dieses Beispiels gehört mit zu den besten Bauten von S.O.M.

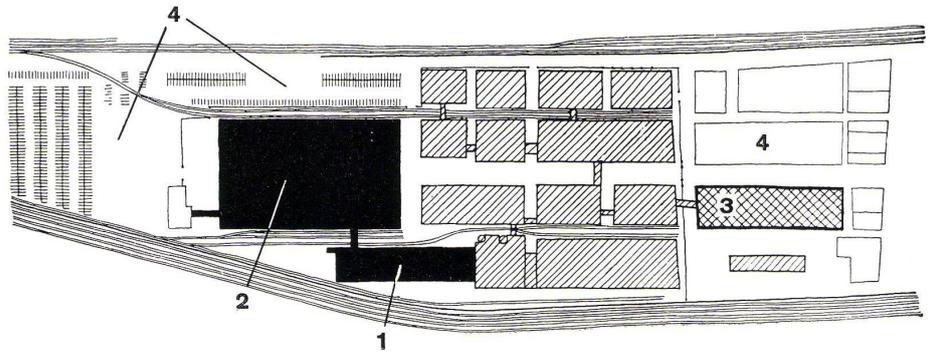
Ansicht von der Laderampe.
Vue de la rampe de chargement.
View from loading dock.



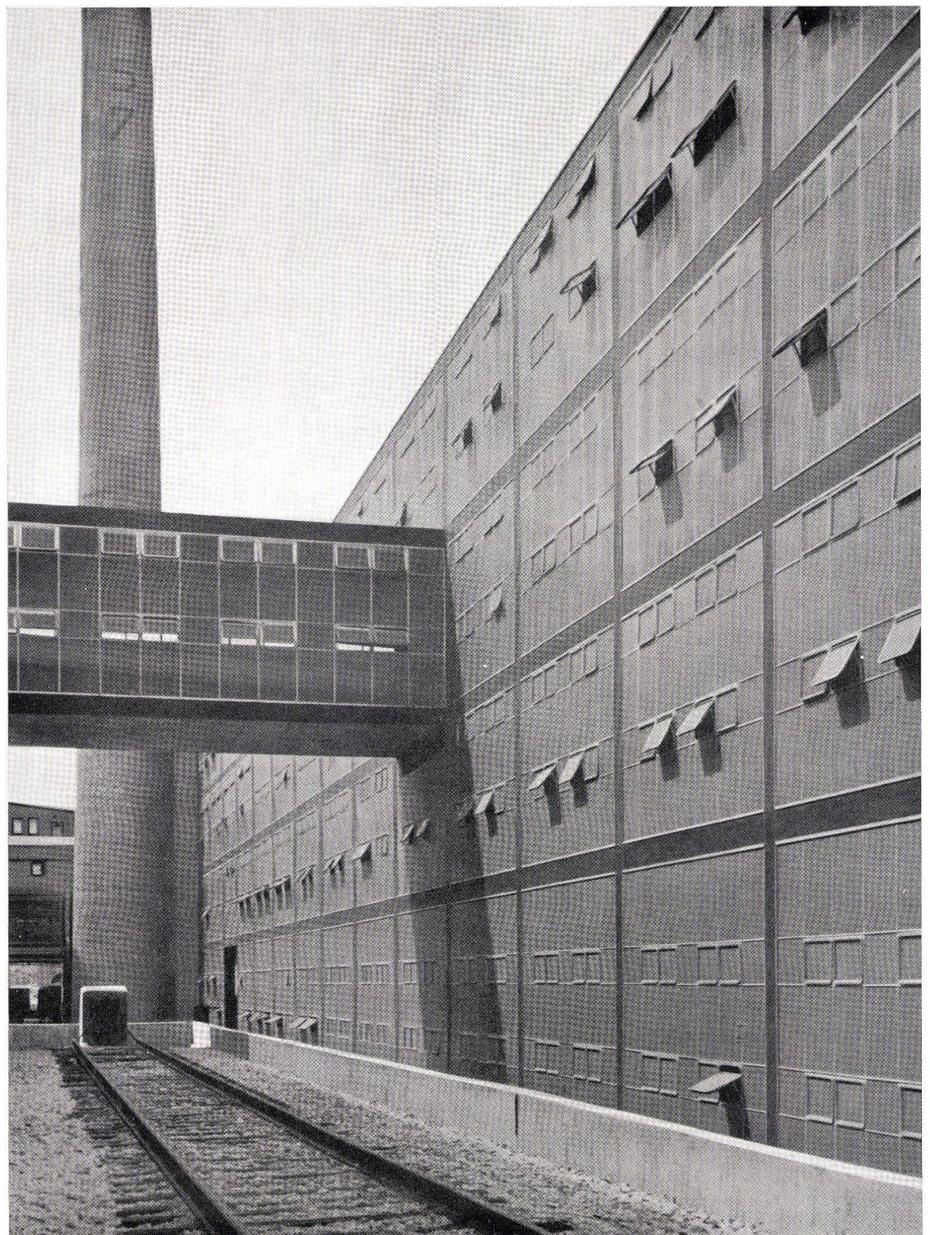
Fassadenausschnitt.
Détail de façade.
Elevation detail.



Situationsplan / Site / Site plan
1 Essigfabrik / Vinaigrierie / Vinegar Plant
2 Lagerhaus / Entrepôt / Warehouse
3 Einkaufsgebäude für Angestellte / Magasin d'achats
des employés / Employees' Service
4 Parkplätze / Parc / Parking



Südfront mit Passerelle.
Façade sud avec passerelle.
South elevation.



Seite / Page 132:
Haupt-Fabrikationsgebäude.
Bâtiment principal de fabrication.
Main fabrication building.